Diözesanarchiv von Schwaben.

Organ für Geschichte, Altertumskunde,
Kunst und Kultur der Diözese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete.

Herausgegeben und redigiert von Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg.

Beiträge, Korrespondenzen ꝛc., Rezensions-Exemplare, Tauschzeitschriften ꝛc. wollen stets direkt an Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg, Bestellungen und Reklamationen an die Expedition des „Deutschen Volksblatts“ in Stuttgart, Urbanstraße 94, gerichtet werden.

Nr. 7. 1903.

Erscheint monatlich einmal und ist halbjährlich durch die Post zum Preis von M. 1.90 ohne Bestellgebühr; durch alle Buchhandlungen sowie gegen Einsendung des Betrages direkt von der Expedition um M. 2.10 (außerhalb des deutsch-österr. Postgebietes M. 2.20) zu beziehen; einzelne Nummern 40 Pf. Annoncen ꝛc., welche der Richtung dieser Zeitschrift nicht zuwiderlaufen, werden von der Expedition entgegengenommen und pro Petitzeile oder deren Raum mit 15 Pf., buchhändlerische Beilagen, Prospekte ꝛc. nach Uebereinkunft berechnet.

21. Jahrgg.

Beck. Zur „Malerei der Nachrenaissance in Oberschwaben“.

Zu einem unter dieser Aufschrift in den „Württembergischen Vierteljahrsheften für Landesgeschichte“ XII. 1903, 1./2. Heft, S. 23—61 veröffentlichten Aufsatze von Dr. B. Pfeiffer mögen (aus den Kollektaneen des Verfassers, welche fast alle die im genannten Aufsatze verzeichneten Meister enthalten) vorerst noch folgende in Oberschwaben geborene oder dahin tätig gewesene Maler, welche in der genannten Zusammenstellung nicht aufgeführt sind, nebst Zusätzen bezw. Nachträgen angefügt werden:

17. Jahrhundert:

Buhler (Bühler?), Hans, Maler in Buchau a. F., um das Jahr 1622 (Schöttle, Geschichte von Buchau, Waldsee, 1884, S. 202).

Felle, Hans Jakob, Maler in Altdorf bei Weingarten, um d. J. 1676 („D.-A.“ 1894, S. 64).

Ferch, Theodorich, Maler in Buchau um das Jahr 1631 (Schöttle a. a. O.).

Foltz, Hans Christoph, aus Ulm, hauptsächlich Wismutmaler in Nürnberg in der Zeit zwischen 1647—83.

Geng, Rudolf, Maler, geb. zu Anfang des 17. Jahrhunderts in Ravensburg, lernte in den Jahren 1624—28 zu Nürnberg bei Maler Lienh. Heberlin. (Die Geng sind eine alte Ravensburger Familie, welche schon in der Bürgeraufnahmeliste von 1324—1436 vorkommt; Jodokus Geng verfaßte die erste handschriftliche Chronik von Ravensburg im 15. Jahrhundert; vom Jahre 1477 gab's daselbst auch eine Gengsche Stiftung.)

Genthile, ein italienischer Maler, fertigte (nach den Jahrbüchern der kunsthistorischen Sammlungen des österr. Kaiserhauses, I (1883) Ziff. 879 f. 301) die Bildnisse von Gräfin Johanna Claudia (geb.) von Königsegg-Aulendorf († 1664) und von deren Gemahl Fürst Joh. Franz Desideratus von Nassau-Siegen (1620—99). — Unter dem genannten Maler ist vielleicht Artemisia Gentileschi, berühmte Porträtistin (1590—1642), Tochter des Malers Horaz Gentileschi aus Pisa (1563—1646), eigentlich Lomi, gemeint?

Hartlieb, Christoph, aus Ulm, auch Wismutmaler in der Zeit zwischen 1647 bis 1683 in Nürnberg.

Leibinger, Hans Adam, Maler, geb. Ende des 16. Jahrhunderts zu Isni i. A., lernte 1613—17 zu Nürnberg bei Maler Martin Beheim (aus dem „Anz. des german. Nationalmuseums“ von 1899, S. 116 f.: die Nürnberger Maler von 1596—1659).

Friedrich Meyer-Endriß aus Buchau a. F., „Contrafeder“ um d. J. 1599/1600 (Kontrafetter = Bildnismaler; „D.-A.“ XIX, 1901, S. 12).

Morde, Joseph, Maler in Buchau um 1690 (Schöttle a. a. O.).

Matthias Kager (S. 42 a. a. O. unten) Von Kagers Pinsel befand sich nach Heß Prodromus ꝛc., S. 394 unten in der zu Anfang des 19. Jahrhunderts abgebrochenen Pfarrkirche von Altdorf (in Parthenone Altdorffensi) bei Weingarten das schöne, den hl. Franziskus

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/dioezarchivschwab1903/0105